

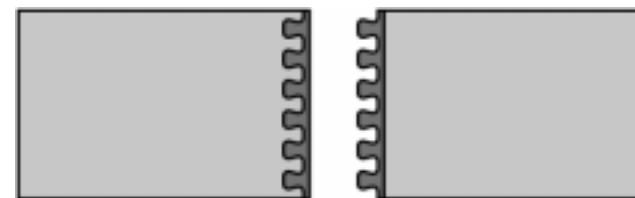
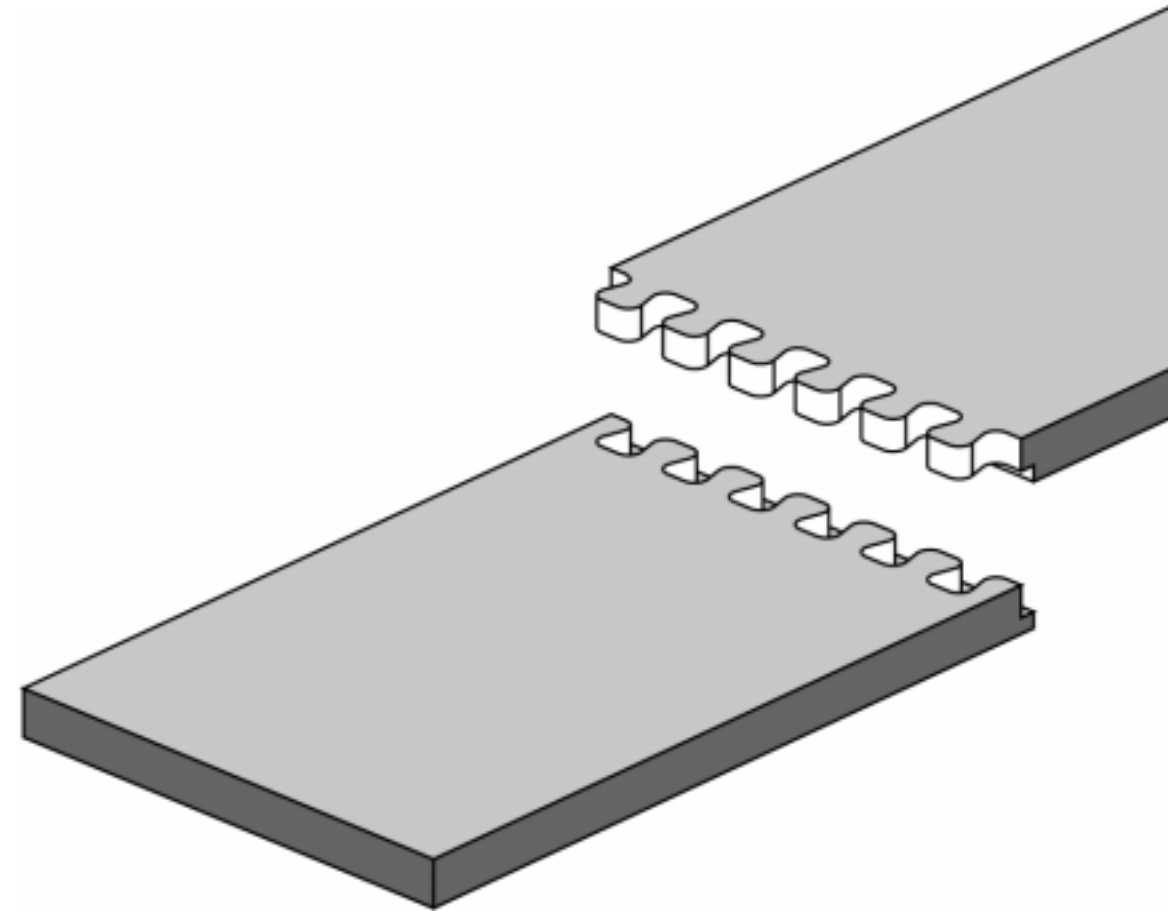


Dateiname: T_013

einfacher Taubenschwanz-Blattstoß

Mit dem einfachen Taubenschwanz-Blattstoß lassen sich nicht nur Rahmenhölzer, sondern auch Bretter oder Platten anlängen. Durch die taubenschwanzförmigen Zapfen ist die Verbindung in Längsrichtung zugfest. Das angearbeitete Blatt verhindert ein lotrechtes Verschieben.

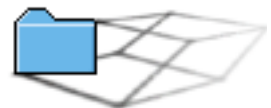
Zu dekorativen Zwecken können statt den Taubenschwänzen auch andersförmige Zapfen, wie z.B. Ginkgoblätter eingesetzt werden, die entweder regelmäßig, versetzt oder auch frei angeordnet sein können.



Anwendungsbeispiel

→ Beistelltisch

→ zu den Dateien

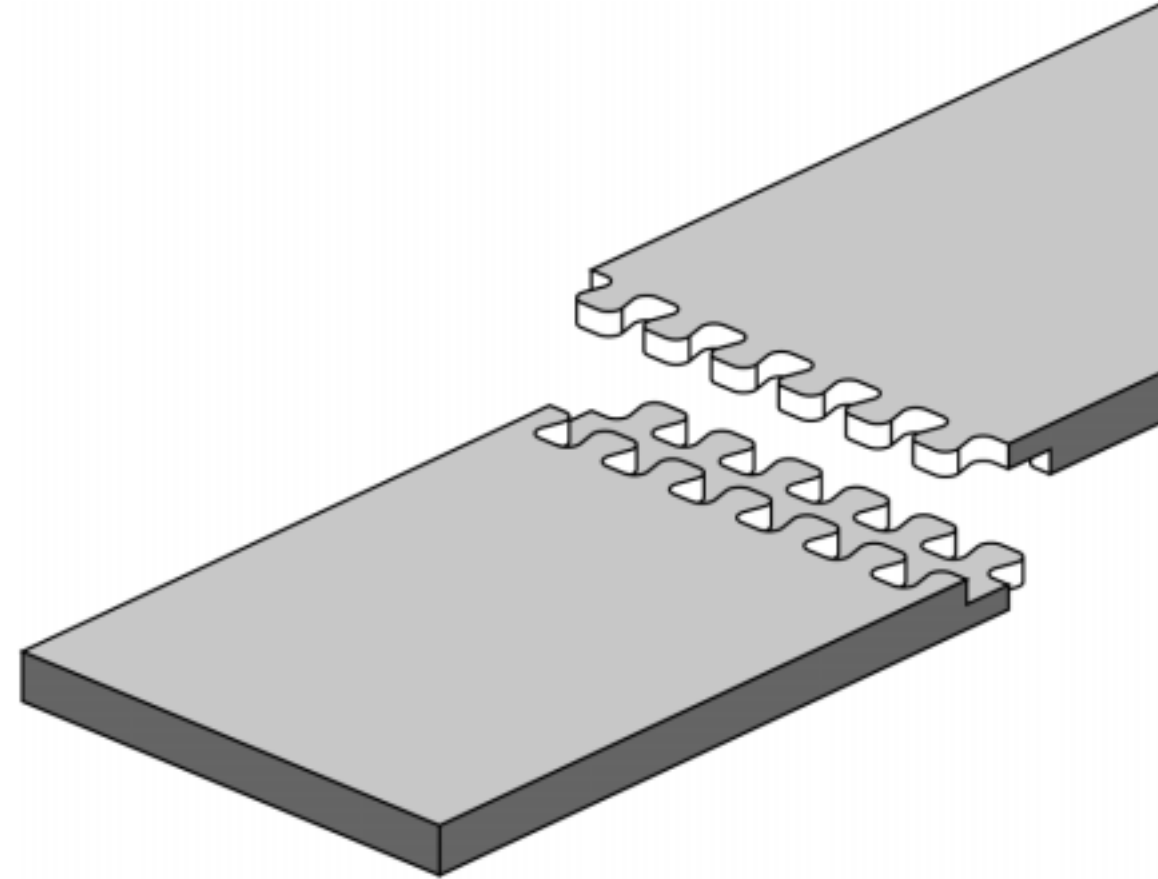




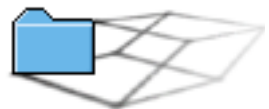
Dateiname: T_o15

doppelter Taubenschwanz-Blattstoß

Im Gegensatz zu der einfachen Variante ist der doppelte Taubenschwanz-Blattstoß sehr viel aufwendiger in der Herstellung. Dafür erhält man aber auch eine Verbindung, die haltbarer und von beiden Seiten sehr dekorativ ist. Durch die versetzt angeordnete zweite Taubenschwanzreihe wird ein Öffnen der unteren Fuge bei Belastung, wie dies bei der einfachen Variante vorkommt, verhindert. Je nach Toleranzvorgabe beim Fräsen der Verbindung, kann diese lösbar oder fest verleimt ausgeprägt werden.



→ zu den Dateien

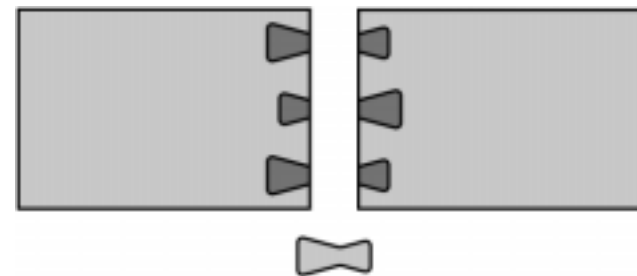
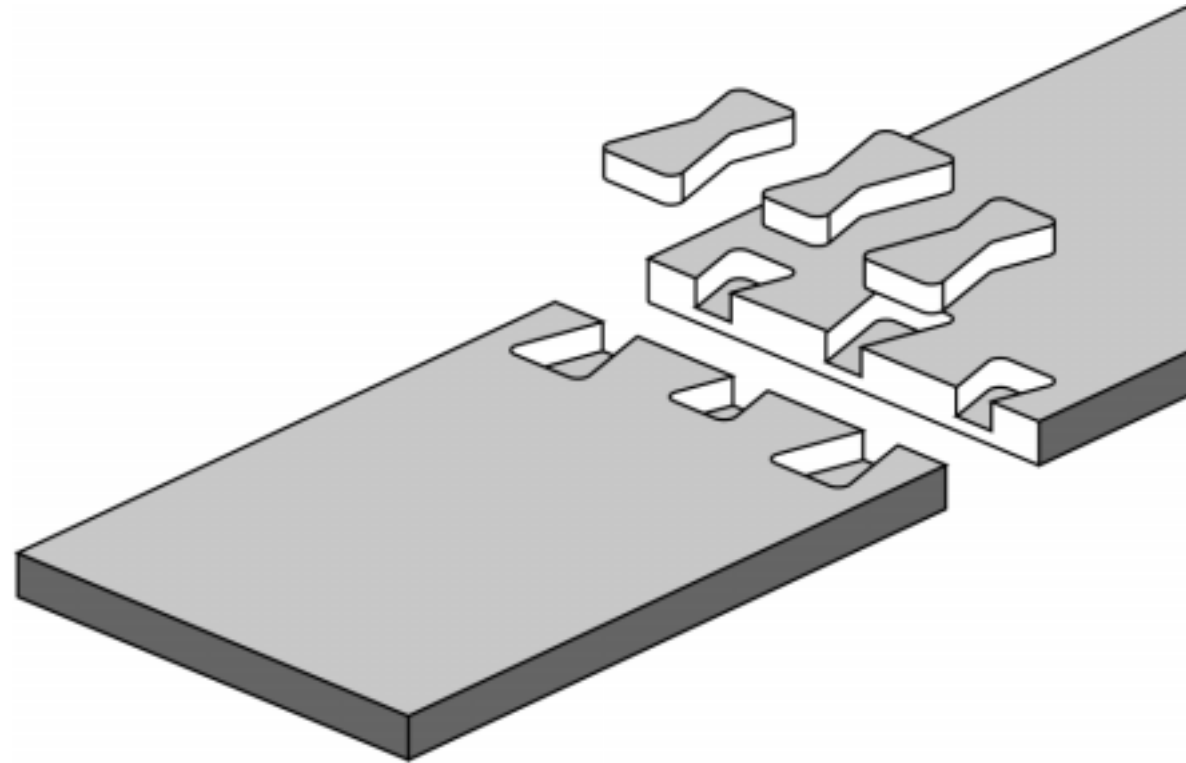




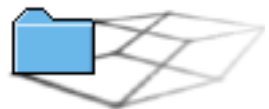
Dateiname: T_012

Brettanlängung mit asymmetrischen Taubenschwanzriegeln

Die Brettanlängung mit asymmetrischen Taubenschwanzriegeln ist eine sehr dekorative Verbindung. Und obwohl Verbindungen mit Taubenschwanzriegeln sehr alt sind, werden sie kaum im Möbelbau angewandt. Die taubenschwanzförmigen Riegel, die hier asymmetrisch ausgebildet und versetzt angeordnet sind, sichern die Verbindung auf Zug. Dabei können die Taubenschwanzriegel nicht nur für Anlängungen eingesetzt werden, sondern auch für Breitenverbindungen oder auch zur Sicherung von Rissen in Massivholzbrettern und -bohlen. Durch den Einsatz von edlen Hölzern, bzw. anderen Materialien, wird der dekorative Wert der Verbindung gesteigert.



→ zu den Dateien

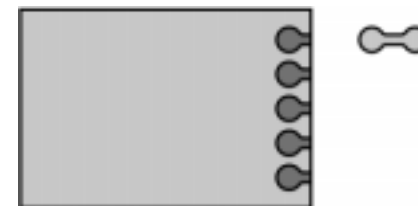
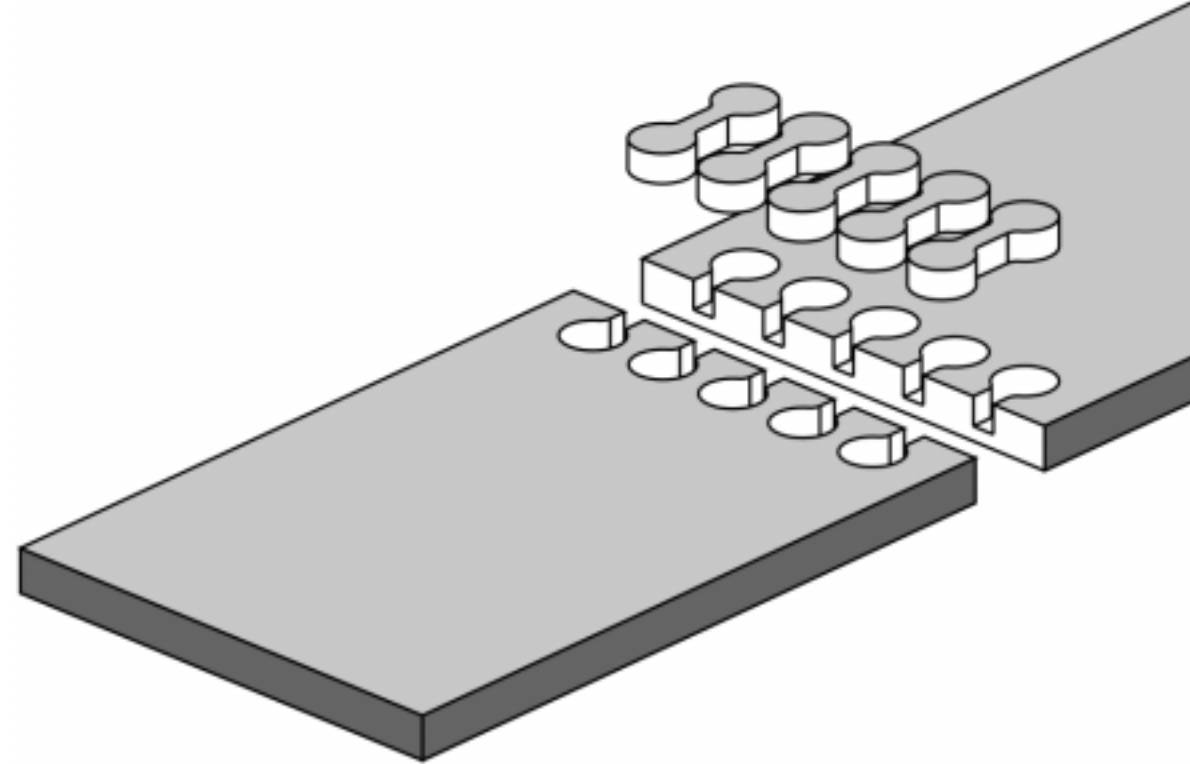




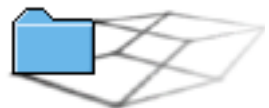
Dateiname: P_002

Brettanlängung mit Puzzleriegeln

Die Brettanlängung mit Puzzleriegeln verdeutlicht, daß die eingelassenen Fremdverbinder, hier als Puzzleriegel ausgebildet, eine Vielzahl an Formen annehmen können. Auch können sie unterschiedlich angeordnet werden, so daß sie von Fall zu Fall sowohl eine haltbare, wie auch eine sehr dekorative Verbindung ergeben. Werden die puzzelförmigen Riegel als Breitenverbindung eingesetzt, so empfiehlt es sich auf Grund der gegenläufigen Hauptschwundrichtungen, die Länge der Riegel auf ein Minimum zu beschränken und sie an den Hirnholzenden leicht zu unterschneiden.



→ zu den Dateien

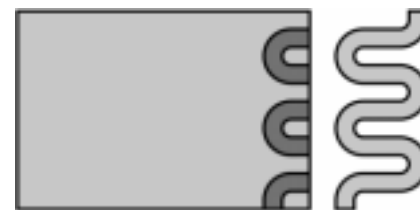
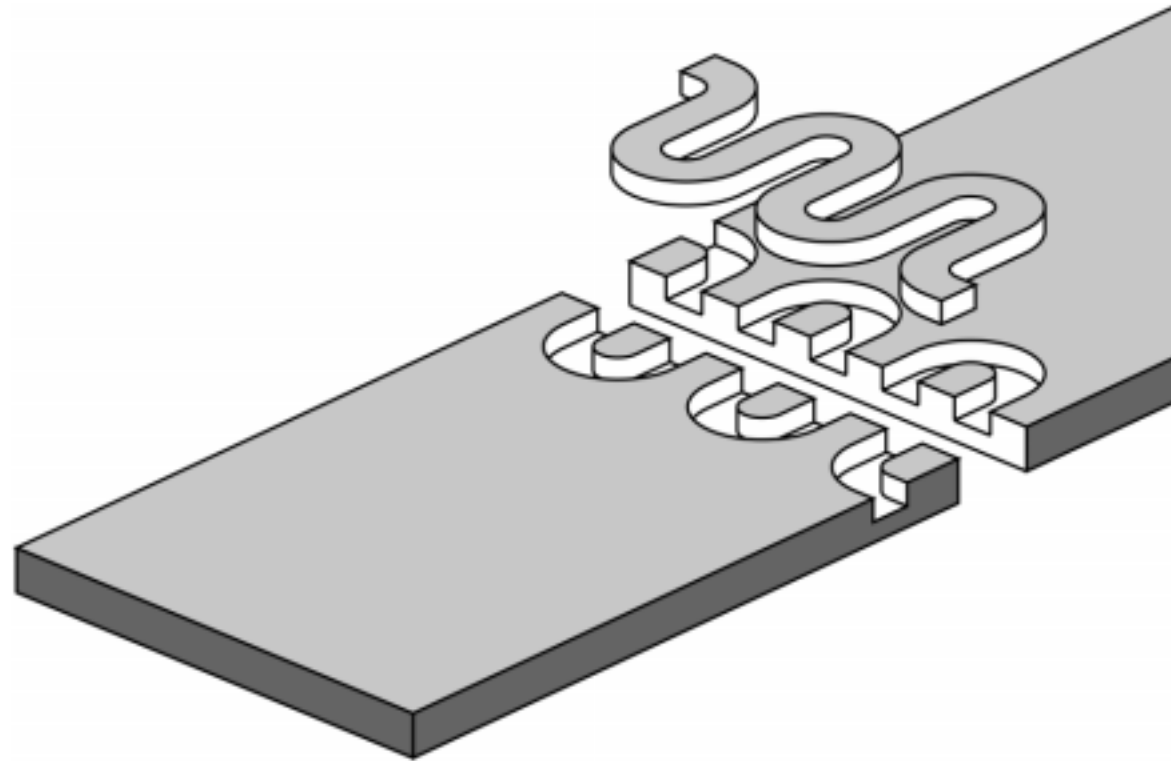




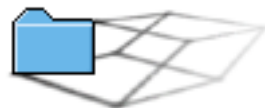
Dateiname: S_002

Brettanlängung mit Mäanderspange

Im Gegensatz zu anderen Fremdverbindern, wie z.B. die taubenschwanzförmigen Riegel, hat die Mäanderspange keine traditionellen Vorbilder. Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, daß das Verbindungselement in Form der Spange nur in Materialien gefertigt werden kann, die sowohl in Längs- wie auch in Querrichtung auf Zug belastbar sind. Materialien die sich hierfür eignen sind u.a. Multiplex, Acrylglas oder auch Aluminium. Bei der Verbindung von Brettern mittels einer Mäanderspange ist darauf zu achten, daß nur gut getrocknetes Holz zum Einsatz kommt und daß an den Innenradien der Spange genügend Vorholz stehen bleibt um die Zugkräfte aufzunehmen.



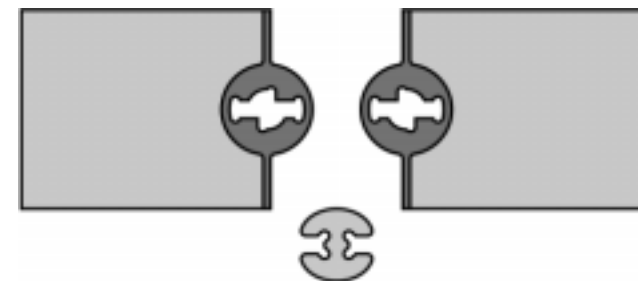
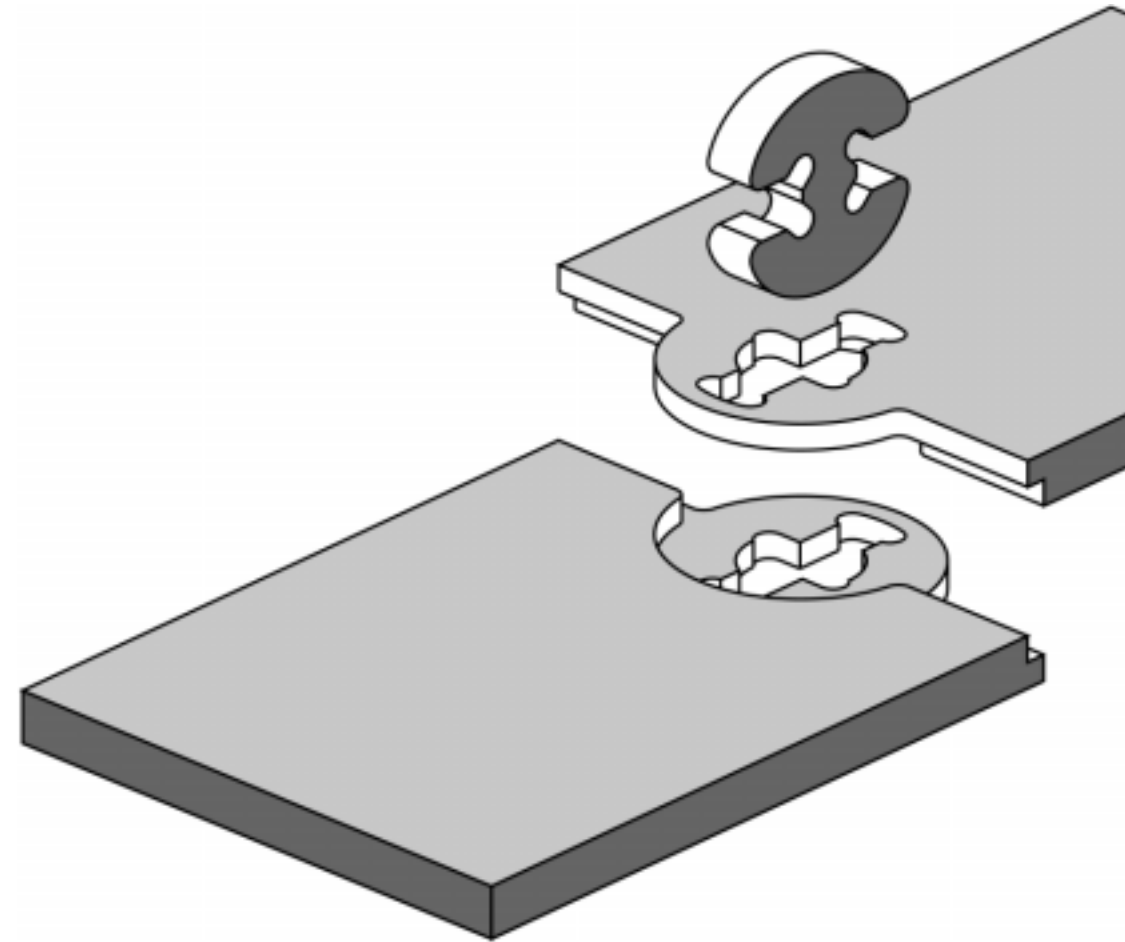
→ zu den Dateien





lösbare Anlängung mit Drehknebel

Die Anlängung mit Drehknebel wurde von vorne herein als lösbare Verbindung konzipiert. Sie kann jederzeit und ohne Werkzeug gelöst und auch wieder verschlossen werden. Hierzu wird der Bereich der Verbindung an den beiden zu verbindenden Teilen abgeplattet und mit einem Schlitz versehen. Durch den beim Zusammenbau der beiden Teile entstehenden Schlitz wird der Drehknebel gesteckt und verdreht. Die Geometrie des Schlitzes arretiert den Knebel nach einer Vierteldrehung. Da das Material, aus dem die zu verbindenden Teile sowie der Drehknebel gefertigt werden, besonders hohen Beanspruchungen ausgesetzt ist, empfiehlt es sich hierfür Multiplex zu verwenden.



→ zu den Dateien

